

Das Beruflexikon ist ein Online-Informationstool des AMS und bietet umfassende Berufsinformationen zu fast 1.800 Berufen in Österreich. Informieren Sie sich unter www.beruflexikon.at zu Berufsanforderungen, Beschäftigungsperspektiven und Einstiegsgehältern sowie zu Aus- und Weiterbildungsmöglichkeiten.

Softwareentwicklerin Softwareentwickler

Einstiegsgehalt: € 2.340,- bis € 3.180,-

INHALT

Tätigkeitsmerkmale.....	1
Siehe auch.....	2
Anforderungen.....	2
Beschäftigungsmöglichkeiten.....	2
Aussichten.....	2
Ausbildung.....	3
Weiterbildung.....	6
Aufstieg.....	6
Durchschnittliches Bruttoeinstiegsgehalt.....	7
Impressum.....	7

TÄTIGKEITSMERKMALE

SoftwareentwicklerInnen befassen sich mit der Entwicklung und Programmierung von Software für spezifische Anwendungen, wie z.B. Software zur Unterstützung von Geschäftsprozessen und zur Organisation von Arbeitsabläufen, Buchhaltungssoftware, Software für Webshops oder Multimedia-Anwendungen, ebenso wie für Computerspiele. Das Ziel ist es, passgenaue Lösungen für die jeweilige Aufgabe zu finden. Dafür analysieren SoftwareentwicklerInnen die Anforderungen an die Software und erstellen ein Konzept für die Funktionen und das Design. Dann setzen sie die Anforderungen in eine Computersprache um.

Nach der Fertigstellung binden SoftwareentwicklerInnen die Software in das IT-System ein und führen Tests durch, um alle Funktionen zu überprüfen und sicherzustellen, dass die neue Software im Zusammenspiel mit den bereits vorhandenen Anwendungen problemlos läuft. Falls Probleme auftreten, suchen sie nach der Ursache und sorgen für die Fehlerbehebung. Zu ihren Aufgaben zählt auch, bestehende Softwareprodukte um neue Funktionen zu erweitern.

Zudem führen SoftwareentwicklerInnen Einschulungen zur Verwendung der neuen Softwareprogramme durch. Sie verfassen weiters Programmbeschreibungen, führen Wartungsprotokolle und erstellen Benutzerhandbücher. SoftwareentwicklerInnen sind oft auf einen Bereich spezialisiert, z.B. Software für betriebliche Anwendungen oder zur Gerätesteuerung, Computerspiele oder Social-Media-Anwendungen.

Typische Tätigkeiten sind z.B.:

- Konzepte erstellen
- Software installieren
- Updates einspielen
- Software programmieren
- Software testen
- Störungen beheben

- KundInnen beraten
- Schulungen durchführen
- Technische Dokumentationen erstellen

SIEHE AUCH

- [Software-TesterIn \(Mittlere/Höhere Schulen\)](#)
- [InformatikerIn \(Mittlere/Höhere Schulen\)](#)

ANFORDERUNGEN

- Englischkenntnisse
- Freude am Beraten
- Interesse für Computer
- IT-Kenntnisse
- Konzentrationsfähigkeit
- Logisch-analytisches Denken
- Problemlösungsfähigkeit
- Selbstständiges Arbeiten
- Serviceorientierung
- Technisches Verständnis

BESCHÄFTIGUNGSMÖGLICHKEITEN

Beschäftigungsmöglichkeiten bieten z.B. folgende Unternehmen und Branchen:

- Technologieunternehmen, die Software herstellen, wie z.B. Software-Unternehmen
- IT-Dienstleistungsunternehmen, die IT-Servicearbeiten anbieten
- Industrie- und Handelsunternehmen mit eigener Softwareabteilung
- Rechenzentren
- Öffentliche Institutionen und Ämter
- Bildungseinrichtungen wie Schulen oder Hochschulen

AUSSICHTEN

Maßgeschneiderte IT-Lösungen gewinnen in Unternehmen aller Branchen an Bedeutung. Auch der zunehmende Einsatz von Cloud-Technologien, Internet of Things und Künstlicher Intelligenz (KI) sowie die verstärkte Digitalisierung in fast allen Lebensbereichen und Branchen führen zu einer positiven wirtschaftlichen Entwicklung des IT-Bereiches. Die Neu- und Weiterentwicklung von Softwarelösungen für verschiedene Anwendungsbereiche spielen dabei eine tragende Rolle. Die Nachfrage nach entsprechenden IT-Lösungen und IT-Dienstleistungen ist hoch.

Bestimmende Themen und Herausforderungen im IT-Bereich sind unter anderen der Schutz von Daten sowie die Sicherung von Systemen vor Kriminalität im Internet (Cyber-Kriminalität). Zudem kommen auch zunehmend mehr KI-Tools zum Einsatz, die auch in Softwarelösungen integriert werden. Gleichzeitig werden IT-Fachkräfte vermehrt selbst mit KI-basierten Anwendungen arbeiten.

Dank der vielseitigen Einsatzmöglichkeiten haben qualifizierte SoftwareentwicklerInnen gute Berufsaussichten. Formale Abschlüsse nehmen im IT-Bereich einen hohen Stellenwert ein. QuereinsteigerInnen ohne entsprechende Ausbildung haben kaum mehr Chancen auf einen attraktiven Arbeitsplatz. Zunehmend gefragt sind Fachkräfte mit Doppel- und Mehrfachqualifikationen, z.B. in Wirtschaft und Technik. Vertiefte Kenntnisse in den gängigen Programmiersprachen sowie in den Bereichen Programmierung, Betriebssysteme, Datensicherheit und Künstlicher

Intelligenz sind zusätzlich von Vorteil. Durch den ständigen technischen Fortschritt ist zudem lebenslange Weiterbildung unerlässlich, um am Arbeitsmarkt konkurrenzfähig zu sein.

AUSBILDUNG

Eine gute Grundlage für diesen Beruf bildet eine Ausbildung an höheren technischen Lehranstalten, z.B. für Informatik. Die meisten Ausbildungen in diesem Bereich vermitteln neben technischen Kompetenzen, wie z.B. in Software Engineering, Cyber Security, Künstlicher Intelligenz und Datenbanken, auch organisatorische und kaufmännische Inhalte, z.B. in den Bereichen Projektmanagement sowie Betriebswirtschaftslehre und Rechnungswesen. Zudem bieten manche Schulen die Möglichkeit, Zusatzqualifikationen zu erwerben, z.B. in SAP oder Cisco. Weiters werden praktische Erfahrungen in schuleigenen Werkstätten sowie im Rahmen von mehrwöchigen betrieblichen Pflichtpraktika erworben.

Dieser Beruf kann auch auf akademischem Niveau erlernt werden, siehe den Beruf [SoftwareentwicklerIn \(UNI/FH/PH\)](#).

Ausbildungen im [Ausbildungskompass](#)

Burgenland

[Höhere Lehranstalt für Informatik - Ausbildungsschwerpunkt Software Engineering mit Spezialisierung GameDev und DevOps](#) (Berufsbildende höhere Schule (BHS))

Höhere Technische Bundes-Lehr- und Versuchsanstalt Pinkafeld

Adresse: 7423 Pinkafeld, Meierhofplatz 1

Webseite: <https://www.htlpinkafeld.at/>

[Höhere Lehranstalt für Informatik - Software-Engineering mit Spezialisierung Entrepreneurship](#) (Berufsbildende höhere Schule (BHS))

Höhere Technische Bundes-Lehr- und Versuchsanstalt Pinkafeld

Adresse: 7423 Pinkafeld, Meierhofplatz 1

Webseite: <https://www.htlpinkafeld.at/>

Kärnten

[Höhere Lehranstalt für Informatik - Industrielle Informationstechnik](#) (Berufsbildende höhere Schule (BHS))

Höhere Technische Bundes-Lehr- und Versuchsanstalt Villach

Adresse: 9500 Villach, Tschinowitscher Weg 5

Webseite: <https://www.htl-villach.at/>

Niederösterreich

[Höhere Lehranstalt für Informatik - Projektmanagement und Digital Solutions](#) (Schulausbildung)

Höhere Technische Bundes-Lehr- und Versuchsanstalt St. Pölten

Adresse: 3100 St. Pölten, Waldstraße 3

Webseite: <https://www.htlstp.ac.at/>

[Höhere Lehranstalt für Informatik](#) (Berufsbildende höhere Schule (BHS))

Höhere Technische Bundes-Lehr- und Versuchsanstalt Wiener Neustadt

Adresse: 2700 Wiener Neustadt, Dr. Eckener-Gasse 2

Webseite: <https://www.htlwrn.ac.at/>

[Höhere Lehranstalt für Informatik - Software Engineering und Cyber Security](#) (Berufsbildende höhere Schule (BHS))

Höhere Technische Bundes-Lehr- und Versuchsanstalt St. Pölten
Adresse: 3100 St. Pölten, Waldstraße 3
Webseite: <https://www.htlstp.ac.at/>

[Höhere Lehranstalt für Informationstechnologie in der Landwirtschaft](#) (Berufsbildende höhere Schule (BHS))

Höhere Bundes-Lehr- und Forschungsanstalt für Landwirtschaft, Landtechnik und Lebensmittel- und Biotechnologie Wieselburg
Adresse: 3250 Wieselburg, Schloss Weinzierl 1
Webseite: <https://www.josephinum.at/>

Oberösterreich

[Höhere Lehranstalt für Informatik - Smart Cyber Systems](#) (Schulausbildung)

Höhere Technische Bundeslehranstalt Leonding
Adresse: 4060 Leonding, Limesstraße 12-14
Webseite: <https://www.htl-leonding.at/>

[Kolleg für Berufstätige für Systemtechnik/Medientechnik](#) (Kolleg)

Höhere Technische Bundeslehranstalt Leonding
Adresse: 4060 Leonding, Limesstraße 12-14
Webseite: <https://www.htl-leonding.at/>

[Höhere Lehranstalt für Informatik](#) (Berufsbildende höhere Schule (BHS))

Höhere technische Bundeslehranstalt Grieskirchen
Adresse: 4710 Grieskirchen, Parzer Schulstraße 1
Webseite: <https://www.htl-grieskirchen.at/>

[Höhere Lehranstalt für Informatik - Computer Science International](#) (Berufsbildende höhere Schule (BHS))

Höhere Technische Bundeslehranstalt Leonding
Adresse: 4060 Leonding, Limesstraße 12-14
Webseite: <https://www.htl-leonding.at/>

[Höhere Lehranstalt für Informatik - Design of Digital Products](#) (Berufsbildende höhere Schule (BHS))

Höhere Technische Bundeslehranstalt Leonding
Adresse: 4060 Leonding, Limesstraße 12-14
Webseite: <https://www.htl-leonding.at/>

[Höhere Lehranstalt für Informatik - Software Engineering](#) (Berufsbildende höhere Schule (BHS))

Höhere Technische Bundeslehranstalt Leonding
Adresse: 4060 Leonding, Limesstraße 12-14
Webseite: <https://www.htl-leonding.at/>

Höhere Technische Bundeslehranstalt Perg
Adresse: 4320 Perg, Machlandstraße 48
Webseite: <https://www.htl-perg.ac.at>

[Aufbaulehrgang für Berufstätige für Informatik - System Engineering](#) (Aufbaulehrgang)

Höhere Technische Bundeslehranstalt Leonding
Adresse: 4060 Leonding, Limesstraße 12-14
Webseite: <https://www.htl-leonding.at/>

[Aufbaulehrgang für Berufstätige für Systemtechnik/Medientechnik \(Aufbaulehrgang\)](#)

Höhere Technische Bundeslehranstalt Leonding
Adresse: 4060 Leonding, Limesstraße 12-14
Webseite: <https://www.htl-leonding.at/>

Salzburg

[Höhere Lehranstalt für Informatik \(Berufsbildende höhere Schule \(BHS\)\)](#)

Höhere Technische Bundeslehranstalt Saalfelden
Adresse: 5760 Saalfelden, Almerstraße 33
Webseite: <https://www.htlsaalfelden.at/>

Expositur der HTL Saalfelden an der Bundeshandelsakademie St. Johann/Pongau
Adresse: 5600 St. Johann/Pongau, Alte Bundesstraße 11
Webseite: <https://www.htlsaalfelden.at/>

Steiermark

[Höhere Lehranstalt für Informatik \(Berufsbildende höhere Schule \(BHS\)\)](#)

Höhere Technische Bundeslehranstalt Kaindorf
Adresse: 8430 Kaindorf, Grazer Straße 202
Webseite: <https://www.htl-kaindorf.at>

[Höhere Lehranstalt für Wirtschaftsingenieure - Informationstechnologie und Smart Production \(Berufsbildende höhere Schule \(BHS\)\)](#)

Höhere technische Lehranstalt und Werkmeisterschule des Schulvereins der HTL Leoben
Adresse: 8700 Leoben, Max-Tendler-Straße 3
Webseite: <https://www.htl-leoben.at/>

Tirol

[Höhere Lehranstalt für Informatik \(Berufsbildende höhere Schule \(BHS\)\)](#)

Höhere Technische Bundes-Lehr- und Versuchsanstalt für Bau und Design Innsbruck
Adresse: 6020 Innsbruck, Trenkwaldstraße 2
Webseite: <https://www.htl-ibk.at/>

Vorarlberg

[Höhere Lehranstalt für Informatik \(Berufsbildende höhere Schule \(BHS\)\)](#)

Höhere Technische Bundes-Lehr- und Versuchsanstalt Rankweil
Adresse: 6830 Rankweil, Negrellistraße 50
Webseite: <https://www.htl-rankweil.at/>

Wien

[Höhere Lehranstalt für Informatik \(Berufsbildende höhere Schule \(BHS\)\)](#)

Höhere Technische Bundeslehr- und Versuchsanstalt für Textilindustrie und Informatik Wien
Adresse: 1050 Wien, Spengergasse 20
Webseite: <https://www.spengergasse.at/>

[Höhere Lehranstalt für Informatik - Software Engineering](#) (Berufsbildende höhere Schule (BHS))

Höhere Technische Bundeslehranstalt Wien 22
Adresse: 1220 Wien, Donaustadtstraße 45
Webseite: <https://www.htl-donaustadt.at>

[Programmierschule](#) (Sonstige Ausbildung)

42 Vienna
Adresse: 1190 Wien, Muthgasse 24 - 26
Webseite: <https://www.42vienna.com/>

WEITERBILDUNG

Weiterbildungsmöglichkeiten für AbsolventInnen von höheren technischen Lehranstalten bieten Kollegs und Universitäten, z.B. im Bereich Informatik. Auch einschlägige Fachhochschul-Studiengänge sind für BHS-AbsolventInnen eine Weiterbildungsperspektive.

Weiterbildungen können bei Erwachsenenbildungseinrichtungen wie BFI und WIFI sowie bei privaten Aus- und Weiterbildungsinstituten absolviert werden, z.B. für folgende Bereiche:

- Programmiersprachen
- Datensicherheit
- Projektmanagement
- Softwareentwicklung
- Datenbanken
- Robotik
- Computersimulationen
- Social-Media-Anwendungen

Personen mit technischer Ausbildung und mehrjähriger Berufstätigkeit können den Berufstitel "IngenieurIn" erwerben. Es handelt sich dabei um einen international vergleichbaren Bildungsabschluss, der seit Inkrafttreten des Ingenieurgesetzes 2017 als berufliche Qualifikation, entsprechend dem Bachelor-Niveau (NQR 6), anerkannt ist.

Weitere Informationen dazu finden Sie auf der Website des [Verbands Österreichischer Ingenieure](#) sowie auf der Website des [Bundesministeriums für Arbeit und Wirtschaft](#).

Seit Herbst 2023 können an Universitäten, Fachhochschulen, Pädagogische Hochschulen sowie Privatuniversitäten zusätzlich zum bisherigen Studienangebot auch berufsbegleitende Weiterbildungsstudien absolviert werden. Diese bieten auch Personen, die keine Hochschulreife (Matura, Berufsreife- oder Studienberechtigungsprüfung) besitzen, die Möglichkeit den akademischen Titel „Bachelor Professional (BPr)“ oder „Master Professional (MPPr)“ zu erwerben.

Für die Zulassung zu einem Bachelor Professional-Studium ist ein einschlägiger beruflicher Ausbildungsabschluss (z.B. Lehre, BMS-Abschluss) oder eine mehrjährige Berufserfahrung im Studienbereich erforderlich.

Personen, die einen Master Professional abgeschlossen haben, können in der Folge dann auch ein Doktoratsstudium absolvieren.

AUFSTIEG

Aufstiegsmöglichkeiten für SoftwareentwicklerInnen bestehen in Abteilungsleitungsfunktionen.

Eine selbstständige Berufsausübung ist z.B. im Rahmen des reglementierten Gewerbes "Ingenieurbüros (Beratende IngenieurInnen)" sowie des freien Gewerbes "Dienstleistungen in der automatischen Datenverarbeitung und Informationstechnik" möglich.

Ein freies Gewerbe erfordert keinen Befähigungsnachweis, sondern lediglich die Erfüllung der allgemeinen Voraussetzungen zur Anmeldung eines Gewerbes. Für reglementierte Gewerbe muss bei der Gewerbeanmeldung der jeweils vorgeschriebene Befähigungsnachweis, z.B. in Form einer Befähigungsprüfung, eines bestimmten Schul- oder Studienabschlusses oder einer fachlichen Tätigkeit, erbracht werden.

Weitere Informationen finden Sie auf der Website der [Wirtschaftskammer Österreich](#) sowie in der [Liste der reglementierten Gewerbe](#) und in der [Liste der freien Gewerbe](#).

DURCHSCHNITTLICHES BRUTTOEINSTIEGSGEHALT

€ 2.340,- bis € 3.180,- *

* Die Gehaltsangaben entsprechen den Bruttogehältern bzw. Bruttolöhnen beim Berufseinstieg. Achtung: meist beziehen sich die Angaben jedoch auf ein Berufsbündel und nicht nur auf den einen gesuchten Beruf. Datengrundlage sind die entsprechenden Mindestgehälter in den Kollektivverträgen (Stand: 2025). Eine Übersicht über alle Einstiegsgehälter finden Sie unter www.gehaltskompass.at. Mindestgehalt für BerufseinsteigerInnen lt. typisch anwendbaren Kollektivverträgen. Die aktuellen kollektivvertraglichen **Lohn- und Gehaltstafeln** finden Sie in den **Kollektivvertrags-Datenbanken** des **Österreichischen Gewerkschaftsbundes (ÖGB)** (<http://www.kollektivvertrag.at>) und der **Wirtschaftskammer Österreich (WKÖ)** (<http://www.wko.at/service/kollektivvertraege.html>).

IMPRESSUM

Für den Inhalt verantwortlich:

Arbeitsmarktservice
Dienstleistungsunternehmen des öffentlichen Rechts
Treustraße 35-43
1200 Wien
E-Mail: ams.abi@ams.at

Stand der PDF-Generierung: 02.04.26

Die aktuelle Fassung der Berufsinformationen ist im Internet unter www.berufslexikon.at verfügbar!